

## So finden Sie uns

Mit der Bahn ist Heilsbronn in 30 Minuten von Nürnberg aus, in 15 Minuten von Ansbach aus zu erreichen. Vom Bahnhof bis zum Religionspädagogischen Zentrum (beschildert) geht man rund 15 Minuten.

Mit dem Auto nehmen Sie entweder die Bundesstraße B 14 oder die Autobahn A 6 (Ausfahrt Neuendettelsau).

Das Religionspädagogische Zentrum (Neue Abtei) liegt direkt neben dem Münster.



Religionspädagogisches Zentrum  
Heilsbronn

# Konfirmandenarbeit

## Mit Konfis theologisieren

Eine Fortbildung für hauptamtliche Mitarbeitende in der Konfirmandenarbeit und schulische Religionslehrkräfte

im RPZ Heilsbronn

**19. - 21. Sept. 2011**

### Die Tagungskosten

(Vollpension) betragen pro Person

im EZ (mit D/WC) € 110,00

im DZ (mit D/WC) € 105,00

(nur begrenzt vorhanden)

Wegen einer Bezuschussung können sich Mitarbeitende der ELKB (rechtzeitig vorher!) an das Fortbildungsreferat im LKA wenden.

Die Fahrtkosten bitten wir selbst zu übernehmen bzw. über das Pfarramt abzurechnen.

## Anmeldung

### Mit Konfis theologisieren

19. - 21. Sept. 2011  
im RPZ Heilsbronn

Name: .....

Alter: .....

Adresse: .....

Telefon: .....

E-mail: .....

Diakon/in

Pfarrer/in

Rel.päd.

.....

Unterbringung in:  EZ  DZ

Essen:  vegetarisch  Diät .....

Datum/Unterschrift:

.....

### Kursinhalte:

- theoretische Grundlagen für das Theologisieren mit Jugendlichen
- praktische Übungen
- Überlegungen zur Umsetzung im eigenen Konfi-Kurs

### Kurszeiten:

- Montag: 14.30 Uhr - 18.00 Uhr
- Dienstag: 9.00 Uhr - 12.15 Uhr;  
15.00 Uhr - 18.00 Uhr
- Mittwoch: 9.00 Uhr - 13.00 Uhr  
(inkl. Mittagessen)

### Kursleitung:

Herbert Kolb, Referent für Konfirmandenarbeit  
und Gemeindepädagogik, RPZ Heilsbronn

**Teilnehmerzahl:** 16

### Anmeldung

bitte bis 5.9.2011 per **Post**  
oder **Fax: 09872/509-113**

bzw. **online:** [www.rpz-heilsbronn.de/kurse](http://www.rpz-heilsbronn.de/kurse)  
(Vergabe der Plätze nach Eingang der  
Anmeldung)

"Was kommt nach dem Tod?"

"Was ist der Sinn des Lebens?"

"Ist Gott wirklich allmächtig? Warum hat er dann  
meine Mutter sterben lassen?"

Diese Fragen gehen vielen Jugendlichen durch  
den Kopf. Die Frage, was nach dem Tod kommt,  
steht für Konfirmandinnen und Konfirmanden ganz  
oben auf der Interessensliste. Und die nach dem  
Sinn des Lebens genauso.

An solchen Fragen bildet sich der Glaube der  
Jugendlichen: die Lebenseinstellung, die Welt-  
anschauung. Die Jugendlichen haben Fragen zu  
Gott und zum Glauben. Und sie möchten sich  
damit beschäftigen. Nach der EKD-Studie zur  
Konfirmandenarbeit meldet sich etwa die Hälfte  
der Jugendlichen zur Konfi-Zeit an, "um mehr über  
Gott und Glauben zu erfahren". Jedoch gerade  
einmal ein Drittel von ihnen gibt an, dass ihre  
Glaubensfragen in der Konfi-Zeit zur Sprache  
kamen!

Nun kann man nicht so leicht mit Jugendlichen  
theologische Gespräche führen wie mit Kindern.  
Aber wir können vom religionspädagogischen  
Ansatz "Theologisieren mit Kindern" wertvolle  
Hinweise dazu für die Konfirmandenarbeit  
erhalten.